

Presseinformation

Berlin, 1. Juni 2023

10. KGB-Kunstwoche: Einblicke in die außergewöhnliche Kunstszene Berlins

Vom 1. bis 10. September 2023 findet die 10. Ausgabe der KGB-Kunstwoche statt, präsentiert von den Kommunalen Galerien Berlin. 32 Galerien zeigen insgesamt 34 Ausstellungen mit ca. 350 beteiligten Künstler:innen. Die außergewöhnliche Kunstwoche gewährt den Besucher:innen einen umfassenden Einblick in die vielfältige Kunstszene Berlins.

Das abwechslungsreiche Ausstellungsprogramm der KGB-Kunstwoche umfasst verschiedene Kunstgenres wie Malerei, Fotografie, Grafik, Bildhauerei, Video- und Soundkunst sowie Installationen, Performances und Konzeptkunst. Es spiegelt die lebendige und künstlerische Vielfalt Berlins wider.

Neben den Ausstellungen gehört zur KGB-Kunstwoche ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Zum Auftakt am 1. September finden die **KGB-Sounds** statt, bei denen Bands und DJs auftreten, die auch ein Standbein als bildende Künstler:innen haben. Als Teil des Kultursommerfestivals Berlin 2023 sind die KGB-Sounds auf dem Mariannenplatz in Berlin-Kreuzberg zu erleben. **Die KGB-Touren** laden Kunstbegeisterte zu ausgewählten Bustouren, einer U-Bahn- sowie einer Fahrradtour und einem Spaziergang ein. Dabei haben Teilnehmer:innen die Möglichkeit, mehrere Galerien zu besuchen und Führungen durch die Ausstellungen zu erhalten. Für die junge Generation gibt es auch diesmal wieder **KGB-Young**: In verschiedenen Workshops vom 1. bis 10. September können Kinder und Jugendliche ihr künstlerisches Potenzial entdecken. Am 11. November 2023 findet die **KGB-Tagung** statt – als zeitversetzter Bestandteil der KGB-Kunstwoche. In der Zitadelle Spandau wird dort über das Thema „Diversität im Kunstbetrieb“ diskutiert.

Die Teilnahme an der KGB-Kunstwoche ist für alle kostenlos.

Die Kommunalen Galerien Berlin sind seit Jahrzehnten wichtige Orte der Kunst- und Künstler:innenförderung, der aktiven Teilhabe und der freien Meinungsäußerung. Sie bieten Raum für die Auseinandersetzung mit kulturellen, politischen und (kunst-)historischen Fragestellungen. Die Galerien fördern die kulturelle Bildung und Kunstvermittlung für Menschen jeden Alters. Insbesondere bei der Vernetzung der freien Szene und des institutionalisierten Kunstbetriebs nehmen sie eine tragende Rolle ein. Als dezentral verankerte Einrichtungen in den zwölf Berliner Bezirken zeigen die kommunalen Galerien unabhängig vom Kunstmarkt Arbeiten, in denen u. a. die jeweiligen Kieze regelmäßig thematisiert werden.

Das detaillierte Programm der KGB-Kunstwoche 2023 wird ab Mitte August auf der Webseite der Kommunalen Galerien Berlin unter <http://www.kgberlin.net/> veröffentlicht.

Die KGB-Kunstwoche wird freundlicherweise von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und dem Ausstellungsfonds Kommunale Galerien unterstützt.

Daten und Fakten

KGB-Kunstwoche: 1.–10. September 2023

34 Ausstellungen mit Beteiligung von ca. 350 Künstler:innen in 32 Galerien in ganz Berlin; künstlerische Gattungen: Malerei, Fotografie, Performance, Video- und Soundkunst, Zeichnung, Grafik, Skulptur, Installation, Konzeptkunst

KGB-Sounds: 1. September 2023

Live-Konzerte auf dem Mariannenplatz

KGB-Sounds finden im Rahmen des Kultursommerfestivals Berlin 2023 statt.

KGB-Touren: 3. September 2023

Zwei Bustouren, eine U-Bahntour, eine Fahrradtour und ein Spaziergang zu jeweils drei bis fünf Galerien

Die Touren beginnen um 14 Uhr und dauern ca. drei bis vier Stunden.

Vor-Ort-Begrüßung durch Galerieleiter:innen, Kurator:innen und/oder Künstler:innen; Präsentation der laufenden Ausstellungen und Programmschwerpunkte der Galerien

KGB-Young: 1.–10. September 2023

Programm mit Workshops in verschiedenen Galerien und Bezirken für Kinder, Jugendliche und Familien sowie Schulklassen

KGB-Tagung: 11. November 2023, 11:11-18:00 Uhr

Thema: Diversität

Zitadelle Spandau, Am Juliusturm 64 | 13599 Berlin

Veranstalter

Arbeitskreis Kommunale Galerien Berlin

c/o Kulturnetzwerk Neukölln e.V.

Karl-Marx-Str. 131 | 12043 Berlin

Projektteam

Theres Laux, Natalia Raaben

Die insgesamt 36 kommunalen Galerien Berlins bespielen insgesamt 10.000 m² Ausstellungsfläche und zeigen jährlich bis zu 200 Ausstellungen, an denen ca. 1.200 Künstler:innen beteiligt sind.